

KUNDEN - INFO

Nr. 03.1/September 2009



Sehr geehrter Kunde,

wie die Zeit vergeht... Fünf Jahre sind bereits vergangen, seit ich mich im August 2004 mit meinem Malerfachbetrieb selbstständig gemacht habe. Seitdem hat sich vieles verändert. Wenn ich mit meinem Unternehmen auch schon Talsohlen durchschreiten musste, so ging es doch immer wieder bergauf. Mittlerweile darf ich mich auf einen stets wachsenden, treuen Kundenstamm stützen. Trotz Wirtschaftskrise kann ich mich über die derzeitige Auftragslage nicht beklagen und zielstrebig auf die Vergrößerung meines Malerfachbetriebes hinarbeiten.

Auf der Rückseite dieses Kundenbriefs finden Sie Informationen zur Reinigung von Fassaden mit asbesthaltigen Faserzementplatten, die ich mit dem kürzlich erworbenen Spezialreinigungsgerät „Krake ARS“ der Firma Storch nun professionell durchführen kann. Für Fragen zu diesem Thema stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Viele Grüße,
Ihr Malermeister

Entstehungsgeschichte des Malerfachbetriebs Andreas Stemmer

Anlässlich meines Firmenjubiläums möchte ich Ihnen hier meinen bisherigen Werdegang und wichtige Ereignisse der letzten fünf Jahre kurz schildern:

- **1998 bis 2001:** Lehre bei der Malerei Franz Spermann in Altötting, Abschluss mit Gesellenprüfung
- **2001 bis 2003:** Malerfacharbeiter bei der Malerei Franz Spermann
- **2003/04:** Städtische Meisterschule für Maler u. Lackierer in München, Abschluss mit Meisterprüfung
- **01.08.2004:** Gründung des Malerfachbetriebs Andreas Stemmer
- **Mai 2005:** Beginn der Zusammenarbeit mit dem Malerbetrieb Andreas Jell
- **Juli 2005:** Kauf eines Firmenkombis
- **August 2005:** Anschaffung eines eigenen Gerüsts
- **Juli 2006:** Beitritt zur Malerinnung
- **September 2006:** Einstellung von zwei Aushilfen
- **Mai 2007:** Beschäftigung einer weiteren Aushilfe
- **August 2007:** Aufbau einer Homepage
- **September 2007:** Einstellung des ersten Lehrlings
- **April 2009:** Anschaffung einer ARS-Kracke
- **April 2009:** Kauf einer Putzmaschine (Durchlaufmischer)

Asbestfassaden nur vom Fachmann renovieren lassen

Fachgerechte Reinigung mit dem Asbestflächenreinigungssystem Krake ARS (Fa. Storch)

Fassaden aus Asbestzementplatten sind weit verbreitet. Wind und Regen haben den meist westseitig angebrachten Täfelchen jedoch häufig stark zugesetzt, sodass zur Instandhaltung eine (neue) Beschichtung notwendig ist.

Eine solche Beschichtung hat folgende Vorteile:

- sie verhindert, dass an der ungeschützten Plattenoberfläche weitere Substanz abgebaut wird
- sie verlängert die Lebensdauer der Fassade
- sie lässt die Fassade wieder „wie neu“ aussehen
- die Fassade verschmutzt nicht mehr so leicht
- es werden keine weiteren Asbestfasern freigesetzt
- der Kunde spart sich die teure, sachgemäße Entsorgung der Asbestplatten

Da die Asbestfasern jedoch die Lunge erheblich schädigen können und schlimmstenfalls sogar Lungenkrebs auslösen, ist es verboten, die Fassaden einfach mit dem Hochdruckreiniger abzuwaschen. Voraussetzung für den Umgang mit asbesthaltigen Baustoffen ist ein behördlich anerkannter Lehrgang, bei dem die entsprechende Sachkunde erworben wird. Für die Reinigung der Platten sind nur BGIA*-geprüfte Spezialgeräte zulässig – alternativ darf man lediglich mit Schwamm und drucklosem Wasserstrahl abwaschen.

In der Gefahrstoff-Verordnung gibt es folgende verbindliche Regelungen zum Umgang mit Asbestzementplatten:

Verboten ist:

- das Bearbeiten von Asbestzementprodukten mit Geräten, die deren Oberfläche abtragen
- das Reinigen von Dachflächen aus unbeschichteten Asbestzementprodukten
- das Anbohren von Asbestzementprodukten zur zusätzlichen Dachbefestigung mit einer gewöhnlichen Bohrmaschine

Zulässig ist:

- das Reinigen mit drucklosem Wasserstrahl und Schwamm
- das Reinigen mit einem BGIA*-geprüften Gerät (z.B. ARS-Krake, Fa. Storch)
- das Auftragen eines Beschichtungssystems nach den anerkannten Regeln der Technik

Unser Malerbetrieb erfüllt die nötigen Voraussetzungen für den Umgang mit asbesthaltigen Baustoffen. Im März 2005 habe ich die Prüfung des „Lehrgangs zum Erwerb der Sachkunde für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an Asbestzementprodukten entsprechend Anlage 4 der TRGS 519“ erfolgreich abgelegt. Seit April 2009 besitzt unser Betrieb zudem als einziger im Landkreis Altötting das Asbestflächenreinigungssystem Krake ARS der Firma Storch.

*Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

